

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:
<b>V/0956/2014</b>
Auskunft erteilt: Frau Gerick, Herr Philipp, Frau Kratz-Trutti
Ruf: 492-5528
E-Mail: Gerick@stadt-muenster.de
Datum: 23.12.2014

Betrifft

Dauerhafte Erweiterung um drei Gruppen der DRK Kita Meerwiese, An der Meerwiese 11, Münster-Coerde

Beratungsfolge

20.01.2015	Bezirksvertretung Münster-Nord	Anhörung
27.01.2015	Ausschuss für Umweltschutz, Klimaschutz und Bauwesen	Vorberatung
28.01.2015	Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien	Vorberatung
04.02.2015	Haupt- und Finanzausschuss	Vorberatung
11.02.2015	Rat	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

I. Sachentscheidung:

1. Der Rat der Stadt Münster stimmt der dauerhaften Erweiterung der DRK Kita Meerwiese, An der Meerwiese 11 im Stadtteil Coerde zu.
2. Der Rat stimmt zu, die bisherige dreigruppige Bestandskindertageseinrichtung um drei Gruppen (2 x G1 und 1 x G2) zu erweitern.
  - 2.1 Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass mit der Erweiterung die künftige Rahmenstruktur der Kita folgende Gruppen umfasst:
    - 2 Gruppen für je 20 Kinder im Alter von 2-6 Jahren (G1)
    - 2 Gruppen für je 10 Kinder im Alter von 0-3 Jahren (G2)
    - 2 Gruppen für je 20-25 Kinder im Alter von 3-6 Jahren (G3)Die Einrichtung umfasst dann insgesamt 105 Plätze, davon 32 u3- Plätze und 73 ü3- Plätze.  
Eine spätere bedarfsgerechte Umstrukturierung der Gruppen ist möglich.  
Die Inbetriebnahme des Anbaus soll im Herbst 2016 erfolgen.
  - 2.2 Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob ein Bedarf besteht, die KiTa in das Programm „Extrazeit“ zu integrieren, um so den Eltern die Möglichkeit zu geben, flexible Öffnungszeiten der KiTa wahrzunehmen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung auf der Grundlage des Errichtungsbeschlusses zu entwickeln und den Baubeschluss herbeizuführen.

## II. Finanzielle Auswirkungen:

Für die Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahme sind insgesamt Mittel für Inventar, Möblierung und Herrichtung der Spiel-/Außenanlagen in Höhe von max. 180.000 € erforderlich (60.000 € pro Gruppe).

Für die zwei bereits bestehenden Gruppen im Pavillon wurden in der Dringlichkeitsentscheidung D/0004/2014 bereits 60.000 € nur für die Möblierung der Gruppen bereitgestellt, so dass hier nur noch 120.000 € zusätzlich bereitgestellt werden müssen.

Darüber hinaus werden für die eigentlichen Bau- bzw. Umbauarbeiten Mittel in Höhe von voraussichtlich 2.300.000 € benötigt (s. u. Teilfinanzplan Umbaukosten).

Ab dem Jahr 2017 fallen p. a. Betriebskostenzuschüsse (inkl. Freiwilligen Zuschüssen) in Höhe von rd. 543.000 € an (2016 anteilig rd. 225.000 €). Diesen Aufwendungen stehen Erträge aus Landesmitteln in Höhe von rd. 183.000 € (2016 anteilig: rd. 76.000 €) gegenüber.

## III. Mittelbereitstellung

<b>Teilfinanzplan</b>					
	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Haush.- jahr</b>	<b>Betrag €</b>	<b>Bemerkun- gen</b>
Produktgruppe	060 1	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Zeile	8	Auszahlung für Baumaßnahmen			
	483 0	Erw. Kita Meerwiese	2015 2016	2.000.000 300.000	außerplanmäßige Mittelbereitstellung
Zeile	11	Auszahlung von aktivierbaren Zuwendungen			
Investitionsmaßnahme	021 0	Zuschuss zum Ausbau KiTa-Betreuung freier Träger	2016	120.000	Zuschuss an Träger
Summe aller Auszahlungen/Saldo				2.420.000	

<b>Teilergebnisplan</b>					
	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Haush.- jahr</b>	<b>Betrag €</b>	<b>Bemerkungen</b>
Produktgruppe	060 1	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Zeile	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2016 2017 ff.	75.600 183.000	Landeszuschüsse zu den Betriebskosten
Zeile	04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2016 2017 ff.	25.000 50.000	Elternbeiträge (Kita)
Zeile	15	Transferaufwendungen 1.1 Betriebskostenzuschüsse	2016 2017 ff.	210.000 507.000	Betriebskostenzuschüsse für Kitas freier Träger*

		1.2 Freiwilliger Zuschuss	2016 2017 ff.	14.700 35.500	
--	--	---------------------------	------------------	------------------	--

\*maximale Zuschüsse in Abhängigkeit von der bedarfsgerechten Rahmenstruktur

Die Höhe der öffentlich rechtlichen Leistungsentgelte (Elternbeiträge) ist von der Einkommenssituation der Eltern abhängig, deren Kinder zukünftig die Kita besuchen werden. Der o. g. Wert ist insoweit Ergebnis einer prognostischen Kalkulation.

Der zur Finanzierung erforderlichen außerplanmäßigen Mittelbereitstellungen gem. § 83 GO NRW wird zugestimmt. Deckung erfolgt über entsprechende Minderauszahlungen bei der Maßnahme 0210 „Zuschuss zum Ausbau KiTa-Betreuung (u3) freier Träger“.

### **Begründung:**

#### 1. Ausgangslage

Die DRK Kita Meerwiese besteht zurzeit aus drei Gruppen im Haupthaus sowie zwei Gruppen im Pavillon befristet für eine Dauer von zwei Jahren (D/0004/2014, V/0422/2014 „Interimsmaßnahme zur Sicherstellung des Rechtsanspruchs auf Kindertagesbetreuung - Errichtungs- und Baubeschluss für die Kita An der Meerwiese, Coerde“).

Die befristeten Pavillongruppen in Coerde (2 Gruppen DRK Kita Meerwiese, 1 Gruppe städt. Kita Am Edelbach) werden durch die dreigruppige Erweiterung der DRK Kita Meerwiese abgelöst.

#### 2. Bedarfs- und Versorgungssituation

Die Versorgungsquote in Coerde wird sich aufgrund der bereits bestehenden Gruppen in den Pavillons nicht verändern.

Es ist jedoch jederzeit eine bedarfsgerechte Umstrukturierung der Gruppen hinsichtlich des Bedarfs von u3- und ü3- Plätzen möglich.

Die aktuelle Versorgungsquote liegt im u3 Bereich bei 40,2 % und im ü3 Bereich bei 102,8 %.

#### 3. Maßnahmeplanung

Die DRK Kita Meerwiese wird dauerhaft um drei Gruppen erweitert. Die Räumlichkeiten werden entsprechend der aktuellen Empfehlungen zum Raumprogramm des Landesjugendamtes hergerichtet (Anlage 1).

Die allgemeinen Räume (Küche, Personalraum) werden im Hinblick auf die Größe einer sechsgruppigen Kindertageseinrichtung angepasst.

Vorbehaltlich der Zustimmung zur Vergabe der Architektenleistung (s. nicht öffentliche V/0977/2014) am 27.01.2015 durch den Ausschuss für Umweltschutz, Klimaschutz und Bauwesen ist vorgesehen, die Vorlage zum Baubeschluss zur Entscheidung im Ausschuss für Umweltschutz, Klimaschutz und Bauwesen am 12.05.2015 zu erstellen. Die Entwurfsplanung soll alternativ für eine konventionelle Bauweise und für eine vorgefertigte Holzbauweise erfolgen. Für beide Bauweisen beträgt die Planungs- und Bauzeit ab Baubeschluss voraussichtlich insgesamt 15 Monate. Die Holzbauweise bedingt eine deutlich längere Planungsphase, die Bauzeit kann jedoch auf 5-6 Monate verkürzt werden, wovon lediglich 4-6 Wochen auf den Rohbau entfallen. Von der Fertigstellung der Kita ist also voraussichtlich im Herbst 2016 auszugehen.

#### 4. Fazit

Mit der oben genannten Planung werden die benötigten Plätze für u3- und ü3- Kinder auch langfristig in Coerde geschaffen und die Interimsmaßnahmen abgelöst.

I. V.

Gez.

Dr. Andrea Hanke  
Beigeordnete

#### **Anlagen:**

1. Raumprogramm
2. Kostenschätzung